



Mit bunten Scheinwerfern ließ die Stadt Roth das Schloss Ratibor - passend zum Motto „AbendRoth“ - natürlich in rotem Licht erstrahlen.

Foto: Marco Frömter

## „AbendRoth“ macht die Nacht zum Tag

**ROTH** – Das Wetter war wenig einladend. Wohl aber das Programm: Am Freitagabend, zu „AbendRoth“, waren Scharen von Besuchern und Besucherinnen in der Rother Innenstadt unterwegs. Bis weit in die Nacht hinein tummelten sich unzählige Menschen in der Kreisstadt. Kein Wunder: Es war ordentlich etwas geboten. Die Veranstaltungsabteilung der Stadt Roth hatte sich für „AbendRoth“ mächtig ins Zeug und wartete bei der aktuellen Auflage mit allerhand neuen Attraktionen auf – mit einem Mittelalter-Camp am Fabrikmuseum beispielsweise. Hier durfte ausprobiert werden, wie Brot über offenem Feuer gebacken wird. Rüstungen aus unterschiedlichen Jahrhunderten gaben einen Einblick in die Uniform von einst in dazu passender Atmosphäre.

Darüber hinaus lockten ein-

mal mehr bei dieser mittlerweile etablierten und beliebten Abendveranstaltung der Einzelhandel und die Servicedienstleister sowie die Rother Gastronomie mit tollen Angeboten und Schnäppchen in die Innenstadt. Sowohl auf dem Marktplatz als auch über den Kugelbühplatz hinweg reiheten sich Stände aneinander, die für jeden noch so ausgefallenen Geschmack etwas parat hatten – nicht zuletzt kulinarisch.

Der Kreativmarkt im Schloss Ratibor war ein weiterer, echter Besuchermagnet. Nicht minder gut besucht war der Bücherflohmarkt der Stadtbücherei sowie die geöffneten Museen im Stadtgebiet.

Musikalisch stand ein buntes Kaleidoskop auf dem Programm: Vom Auftritt des Gospelchors Siyahamba in der Stadtkirche bis hin zu Live-Musik von Ellie Ben oder Axel Schuhmann reichte



Auch der Innenhof vom Schloss Ratibor war ein Anziehungspunkt. Foto: Marco Frömter

das interessante und hörenswerte Spektrum. Und bei der „90's Revival-Party“ in der Kulturfabrik ging so richtig die Post ab.

Immer wieder gerne gesehen: Die Feuershow von Flammenartist Eberhard Wolte.

Vom Erfolg der jüngsten Auf-

lage von „AbendRoth“ zeigte sich das Organisationsteam mehr als überrascht: „Trotz Regenwetter sind unglaublich viele Leute gekommen. Wir sind wirklich völlig zufrieden“, so das Fazit von Dörte Kordzumdieke von der Veranstaltungsleitung.

mrm



Heiß ging es her bei der Feuershow mit Eberhard Wolte. Foto: Marco Frömter



Der Kreativmarkt kam bei den Besuchern gut an. Foto: Marco Frömter



Bis in die späten Abendstunden hinein waren die Straßen in der Rother Innenstadt voll von Besuchern. Foto: Marco Frömter



Im Fabrikmuseum wurde altes Handwerk wieder zum Leben erweckt. Foto: Marco Frömter



Premiere bei „AbendRoth“: Das Mittelalter-Camp. Foto: Marco Frömter